

+++English Version below (p. 4 – 6) +++

SONDERZUG LEITFADEN FÜR ENDE GELÄNDE IM OKTOBER 2018

Dieser Leitfaden hilft dir, Schritt für Schritt mit deiner Ortsgruppen Teil des Sonderzuges für die Ende Gelände Aktion im Oktober 2018 im Rheinland zu werden. Wenn du nach dem Lesen dieses Leitfadens noch Fragen hast, melde dich bitte bei der Ende Gelände Zugkoordination unter: sonderzug@ende-gelaende.org.



Prag - Leipzig - Berlin - Hannover - Hambi

1. Grundsätzliches

Zunächst einmal solltest du für dich klären: Was will ich/Was wollen wir erreichen?

Eine kleine Checkliste vorweg:

- Wie viele Leute können wir mobilisieren?
- Wer kann uns dabei helfen?
- Wie werbe ich für die Sonderzugfahrt?
- Welche anderen lokalen Organisationen/Gruppen können uns bei der Planung unterstützen?
- Wie können wir die Fahrt finanzieren, damit alle unabhängig vom Einkommen mitfahren können?
- Welche Wünsche/Bedürfnisse könnten andere Mitfahrende an die Bahnfahrt haben?
- Welche Informationen brauche ich als Fahrorganisierende vor der Abfahrt?

2. Informieren

- Der Zug fährt am 25.10.2018 und soll in den folgenden vier Städten halten: **Prag, Leipzig, Berlin und Hannover**, Endstation wird Köln sein. Schaut unter <https://www.ende-gelaende.org/de/anreise-mit-sonderzug-und-bus/> nach wann die Zugabfahrtszeiten sein werden.
- Zufahrten zum Sonderzug mit dem öffentlichen Nahverkehr sind besonders interessant für Menschen aus: **Dresden, Halle, Jena, Potsdam, Göttingen, Hildesheim, Magdeburg, Lüneburg, Oldenburg und Bremen**
- Wenn ihr aus einer anderen Stadt eine Anreise organisieren wollt, informiert euch über regionale Zuganbindungen zu diesen Haltestellen.
- Rückfahrt wird voraussichtlich abends am 28.10.2018 sein (der Zug wird dann Montagvormittag in Prag ankommen)

3. Bestellen

- Ein Ticketsystem wird noch eingerichtet werden. Weitere Infos findet ihr bald Online hier: <https://www.ende-gelaende.org/de/anreise/>
- Es wird voraussichtlich einen kleineren Online Verkauf geben, um aber die Anonymität zu gewährleisten werden wir Kontingente aus Papier Tickets für jede Stadt ausgeben.
- Wenn ihr Interesse an Tickets für den Sonderzug habt meldet euch bei sonderzug@ende-gelaende.org

4. Preise/Kosten

- Die Tickets sollten zwischen **40 - 60 Euro kosten**, damit die Kosten gedeckt sind.
- Für Menschen die nicht so viel Geld haben, bietet sich der Verkauf von Sozial-Tickets an. Dazu kannst du Normal-Tickets in Höhe der tatsächlichen Kosten, günstigere Sozial-Tickets und etwas teurere Soli-Tickets anbieten. Wer Solidarität bekunden möchte, aber aus z.B. terminlichen Gründen nicht mitfahren kann, kann dies tun, indem er*sie seinen*ihren Zugsitzplatz sozusagen „spendet“. Kommuniziere das solidarische Ticket-System aktiv, damit es von vielen genutzt werden kann.
- Um allen Menschen unabhängig vom Einkommen zu ermöglichen mit zu fahren könnt ihr überlegen, eine kleine lokale Spendenkampagne zu starten. Dies kann auch nochmal die Sichtbarkeit und Legitimität unseres Protests erhöhen. Frage lokale Gruppen, Organisationen, solidarische Politiker*innen im Kreis, Land und Bund, oder Bioläden, organisiere eine Soliparty, Soliküfa auf einer Veranstaltung oder frag die Ende Gelände Solizugkoordination nach weiteren Ideen.
- Sprich NGOs, Stiftungen und andere Organisationen an. Sie können ein festes Kontingent von Karten abnehmen und bezahlen, um die Organisation eines Busses zu unterstützen. Du kannst auch Anträge zur finanziellen Förderung von Bussen stellen.
- Bewirb den Sonderzug bei Mobi-Veranstaltung gleich mit und wenn möglich, verkaufe dort schon Tickets.

5. Ticketverkauf

- Überlege wo du am besten in deiner Stadt die Tickets verkaufen kannst. Denkbare Verkaufsstellen sind z.B. linke Buchläden, Weltläden, Bioläden, Vereinsbüros, lokale Umweltzentren, Stadteilläden, politisch aktive Gruppen, ASten, Studierendenwohnheime, Veranstaltungsorte für Politgruppen und Kneipen.
- Versuche zu verhindern am Abfahrtstag mit Geld und Ticketverkäufen beschäftigt zu sein. Die Bezahlung beim Ticketkauf VOR der Abreise verhindert kurzfristiges Abspringen der Mitfahrenden.
- Erstelle eine Liste mit allen Mitreisenden mit Mailadresse und Telefonnummer, sodass du auch kurzfristige Informationen weitergeben kannst.
- Auf dem Ticket sollten Datum & Zeit stehen. Zweck der Reise sollte Klimacamp anstatt Ende Gelände sein.

6. Mitorganisator*innen finden

- Es gibt bestimmt noch andere Menschen und Gruppen in deiner Region, die Interesse an einer Mobilisierung für den Sonderzug haben. Spreche lokale Gruppen an, die an den gleichen Themen arbeiten (Ökologie, Kohle, Energie, Anti-Kapitalismus, Internationalismus).
- Am besten hast du von jeder Gruppe, die mitmacht, eine Kontaktperson.
- Ein lokales Treffen mit Menschen, die auch Interesse an einer Mobi-Veranstaltung von Ende Gelände haben, bietet sich an, um über An- und Abreise zu reden.

7. Wie bekommen wir den Zug voll?

- Es macht Sinn so früh wie möglich mit der Mobilisierung für die Sonderzugtickets zu beginnen, damit die Menschen nicht erst kurz vorher die Tickets kaufen.

- Überlege dir eine Mailadresse für die Sonderzugorganisation zu erstellen.
- Du kannst eine Pressemitteilung an die lokalen Medien schicken. Erstelle eine Info-Mail, die du über lokale Emailverteiler schicken kannst.
- Eine Mobilisierungs-Veranstaltung für Ende Gelände ist ideal.
- Nutze beliebte Orte, wie Kneipen, Läden, Autonome Zentren, bei denen du ein Ende Gelände Plakat mit einem selbst erstellten Überkleber, der den Sonderzug bewirbt, aufhängst. Plakate für den Sonderzug kannst du bei uns in Kürze bestellen: sonderzug@ende-gelaende.org
- Du kannst auch einen einfachen Sonderzuginfo-Flyer erstellen und ihn in den Ende Gelände Flyer legen.

8. An- und Abreise planen

- Stelle sicher, dass alle Mitreisenden schon 30 Minuten vor der Abfahrt am verabredeten Ort sind (lieber die Treffpunktzeit als die Abfahrtszeit auf dem Ticket kommunizieren). Auf jeden Fall sollten Datum und Zeiten auf den Tickets stehen.
- Checke auch, wer wieder zurückfahren will.

9. Verantwortlichkeiten und Aufgaben im Sonderzug und während der Fahrt

- Für die Fahrt aus deiner Stadt sollte sich eine Person finden, die die Zählungen bei der Abfahrt macht. Außerdem sollte diese Person verschiedene Informationen über Ende Gelände haben, sowie den telefonischen Kontakt zur Sonderzugkoordination. Die Telefonnummer der Sonderzugorganisation wird dir bei Anmeldung deiner Gruppe bei der Sonderzugkoordination zugeschickt werden.
- Der*die Zugverantwortliche sollte im besten Fall auch schon vor der Abfahrt Informationen an die Mitreisenden weitergeben, z.B. was soll mitgenommen werden, was bleibt besser zu Hause etc.
- Alle weiteren wichtigen Informationen für die Anreise wird dir die Ende-Gelände Sonderzugkoordination geben.

10. Haltstelle für die Zufahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr anmelden

- Bitte sende folgende Infos per Mail an die Ende Gelände Sonderzug-Koordination unter: sonderzug@ende-gelaende.org
- Zufahrtsort
- Gruppengröße
- Ggf. deine eigene Telefonnummer / einen Ortsgruppenkontakt für Notfälle

SPECIAL TRAIN GUIDELINE FOR ENDE GELAENDE *OCTOBER 2018*



Prag - Leipzig - Berlin - Hannover - Hambi

This guideline enables you together with your location group to become part of the Special Train Ende Gelaende Action in Rhineland October 2018. If there are any questions left after having read this guideline, please contact Special Train Coordination at: sonderzug@ende-gelaende.org.

1. Basics

First of all, you should clarify: What do I/we want to achieve? A small checklist therefore:

- How many people are we able to mobilize?
- Who can support us in this process?
- How do I advertise for the Special Train?
- Which other local organizations/groups could support us in planning?
- How can we finance the trip in a way that everybody, independent of income, can participate?
- Which needs/wishes could other co-travelers have?
- Which information do I need as organizer before departure?

2. To Inform

- The Special Train runs on **25th of October 2018**. It starts in Prague and stops in Leipzig, Berlin and Hannover. Final station will be Cologne. Look up times of departure at: <https://www.ende-gelaende.org/de/anreise-mit-sonderzug-und-bus/>.
- Access to the Special Train with public transport is especially interesting for people from: Dresden, Halle, Jena, Potsdam, Goettingen, Magdeburg, Lueneburg, Oldenburg und Bremen.
- If you want to organize access from another city, inform yourself about your regional connections to stops of the Special Train.
- Return trip: **28th of October 2018**, probably leaving in the evening from Cologne.
- Bikes can **NOT** be transported in the Special Train.

3. To Order

- A ticket system will be arranged. Further information you will find soon at: <https://www.ende-gelaende.org/en/getting-there-4/>
- Be will try to install an online sale system but most of the tickets will be sold offline
- If you are interested in tickets for the Special Train, please contact: sonderzug@ende-gelaende.org

4. Costs/Expenses

- Tickets cost between 40-60 Euros to cover expenses.
- For people lacking money, social-tickets could be sold. Therefore, a system of three different prizes - normal-tickets, covering expenses, cheaper social-tickets and more expensive solidarity-tickets – could be offered. Who wants to demonstrate solidarity, but is unable to travel him/herself (e.g. because of the date), could donate a ticket. Spread information about the solidarity ticket-system, so that many people could use it.
- To enable all people independent from income to travel, you could think of setting up a small local donation campaign. This could also help to increase visibility and legitimacy of our protest. Ask local groups, organizations, solidary politicians of district, federal and central levels, or health-food shops, organize a solidarity party, solidarity community meals at events or ask coordinators of Ende Gelaende for more ideas.
- Contact NGOs, foundations and other organizations. They might buy a contingent of tickets in order to support the Special Train. You can also bid for financial support for the Special Train.
- Advertise the Special Train at events and if possible: sell already tickets.

5. Ticket Sale

- Think about where you can best sell tickets in your city. Possible sale locations could be left-wing book shops, one-world-shops, health-food shops, associations and club offices, local environment centers, neighborhood centers, political active groups, student unions, dorms, event locations for political groups and pubs.
- Try to make sure that you are not busy with money and ticket sale at the day of departure. Paying tickets BEFORE departure prevents short-term cancelation.
- Create a list of all travelers with email address and phone number in order to provide information on short-term notice.
- On the ticket dates and times should be printed. Object of travel should be climate camp instead of Ende Gelaende.

6. To find co-organizer

- There are certainly more people and groups in your region who might be interested in mobilizing for the Special Train. Contact local groups which are concerned with similar topics (Ecology, Carbon, Energy, Anti-Capitalism, Internationalism).

- At best, you obtain a contact person for each participating group.
- A local meeting with people being interested in a mobilizing event for Ende Gelaende could be used to communicate about arrival and departure.

7. How do I make sure the Special Train is booked out?

- It is useful to start mobilizing as soon as possible so that people do not buy tickets shortly before departure.
- Consider setting up an email address for the Special Train.
- You can send a press release to the local media. Create an info-e-mail that you can spread on local email distribution lists.
- A mobilizing event for Ende Gelaende is ideal.
- You could also create a Special Train flyer.

8. Planning arrival and departure

- Make sure that all travelers are present at the agreed location 30 minutes before departure (recommendable to communicate times of meeting and not departure). In any case, days and times should be printed on tickets.
- Ask, who will travel back.

9. Responsibilities and tasks in Special Train and during the journey

- There should be one person in your city who counts the travelers at departure and coordinates the tickets
- A responsible person in charge for the Special Train should inform travelers what to take and what to leave at home in advance.
- All further important information for arrival will be provided by Special Train coordination of Ende Gelaende.

10. To sign up stops for access with public transport

- Please send following information via email at: sonderzug@ende-gelaende.org
- Access City
- Number of participants
- If applicable your own phone number/a local contact person for emergency